

Wie unsere
Bauern den
Tunesiern halfen:

Österreichs Kühe grasen unter heißer Wüstensonne

Kühe für Tunesien! Daß unter heißer Wüstensonne Braunvieh sonder Zahl grast, ist ein Verdienst der rot-weißbroten Bauernschaft. „Aus 500 Kälbern ist eine stattliche Herde von über als 3000 Tieren geworden“, sagt Christoph Gütermann von der Organisation „Austrovieh“, die dieses Entwicklungshilfeprojekt jetzt erfolgreich abschließen konnte.

Braunvieh sollte es sein – und sonst nichts. Denn diese Rasse ähnelt dem Atlasrind besonders. Nur, daß es mehr Fleisch und Milch gibt. Fünf oder sechs kleine Kälbchen bekam jeder Landwirt im

VON MARK PERRY

Rahmen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung gestellt. Die 300 Kleinbauern dem fruchtbaren Nordwesten Tunesiens wußten die Chance zu nutzen. Christoph Gütermann, der im Auftrag des Außenministeriums mit der Firma „Austrovieh“ ganze Arbeit geleistet hat: „Die Tiere gedeihen prächtig. Sie liefern wertvolles Fleisch und auch Milch. Der Überschub kann sogar auf den Märkten verkauft werden!“

Die Tierlieferung ist allerdings nur ein Punkt eines großen Agrar-Pakets, das unter anderem jetzt auch die Gründung unabhängiger Bauernverbände, die Ausbildung von Landwirtstöchtern – sie sollen besser mit Kühen umgehen lernen – sowie den Aufbau einer Musterfarm vorsieht.



Foto: Walter Sittig

▲ Erstaunt schauen die Kühe: Die Wüste ist doch eine etwas ungewohnte Umgebung für sie – aber sie liefern fleißig Milch.

Die „Krone“ präsentiert

Musik in Rot-Weiß-Rot

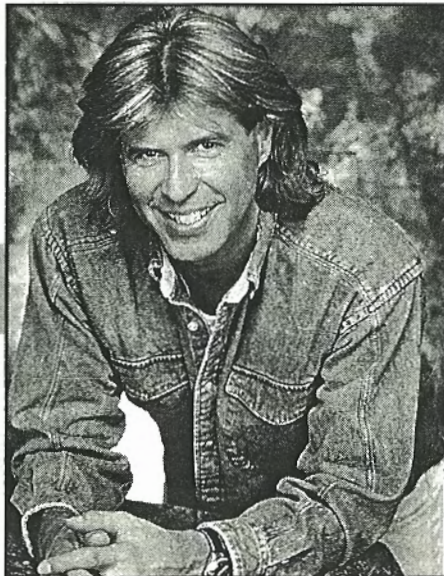
15. November 1997, 17 Uhr, Wr. Stadthalle

Der musikalische Senkrechtstarter aus Kitzbühel kommt gemeinsam mit den Superstars zur „Krone“-Gala: Stoakogler, Nockalm Quintett, Ligi-

Hansi Hinterseer

ster Trio mit Hias, Eva-Maria und Horst Chmela. Erstmals wird der Hias die Show präsentieren.

Karten gibt es bei der Wiener Stadthalle (täglich von 10 bis 13 und 14 bis 19 Uhr), bei allen Stellen des WVS, bei Raiffeisenbanken und Bank Austria (Ermäßigung für Clubmitglieder) sowie beim Internationalen Ticketservice unter 0222/319 06 06. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!



● Auto gegen Zug

In Herzogenburg (NÖ) über sah ein 38jähriger Autofahrer das Rotlicht einer Bahnkreuzung. Sein Wagen wurde von einem Personenzug gerammt, dabei erlitt er schwere Verletzungen. Die Zuginsassen kamen mit dem Schrecken davon.

● Feuer durch Asche

Durch unsachgemäß deponierte heiße Asche brach in einem Wirtschaftsgebäude in Neuhaus im Bezirk Jennersdorf (Burgenland) ein Brand aus.

● Dieb ausgeforscht

Ein Taschendieb, der einer 37jährigen Frau an ihrem Arbeitsplatz in Wien-Landstraße die Geldbörse gestohlen hatte, wurde bei der Scheckeinlösung von der Polizei verhaftet.

● 50 Mann im Einsatz

50 Feuerwehrmänner waren in Mannsdorf im Bezirk Gänserndorf (NÖ) beim Brand eines Holzschuppens im Einsatz, um ein Übergreifen auf andere Objekte zu verhindern.

● Autobahn gesperrt

Nach einem Serienunfall mit sieben Autos war Montag früh die Südautobahn in Kärnten bei Griffen gesperrt.